

4211/J XXIV. GP

Eingelangt am 13.01.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Spadiut, Gerald Grosz
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit betreffend **Herkunft der in Österreich
geschlachteten Rinder, Schweine und Pferde**

Mitunter wochenlange Wartezeiten auf österreichischen Schlachthöfen für einen Schlachttermin sind für österreichische Landwirte keine Seltenheit mehr.

Doch sind es weniger die eigenen Kollegen der Landwirtschaft die hier mit ihren in Österreich geborenen und aufgewachsenen Tieren um die „Schlachttage“ ringen, so scheint es, dass besonders aus dem Ausland importierte Tiere die langen Wartezeiten bedingen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Rinder wurden im Jahr 2008 in österreichischen Schlachthöfen, gelistet nach Bundesländern, geschlachtet?
2. Wie viele dieser geschlachteten Rinder wurden in Österreich geboren?
3. Wie viele dieser Rinder wurden importiert und aus welchen Ländern?
4. Wie viele Schweine wurden im Jahr 2008 in österreichischen Schlachthöfen, gelistet nach Bundesländern, geschlachtet?
5. Wie viele dieser geschlachteten Schweine wurden in Österreich geboren?
6. Wie viele dieser Schweine wurden importiert und aus welchen Ländern?
7. Wie viele Pferde und davon Fohlen wurden 2009 in österreichischen Schlachthöfen geschlachtet?
8. Wie viele dieser geschlachteten Pferde und davon Fohlen wurden in Österreich geboren?
9. Wie viele dieser Pferde und davon Fohlen wurden importiert und aus welchen Ländern?